

# Gewerkschaftsbund fordert Mietenstopp

**Berlin.** Der DGB fordert angesichts explodierender Mieten einen gesetzlichen Stopp für sechs Jahre. »In den 40 größten deutschen Städten sind die Mieten in den vergangenen Jahren deutlich stärker gestiegen als die Einkommen vieler Beschäftigter«, erklärte der stellvertretende DGB-Vorsitzende Stefan Körzell am Freitag. Immer mehr Menschen müssten »einen immer größeren Teil ihres Lohns für die Miete aufbringen«. Der DGB verweist auf eine Auswertung des Analyseunternehmens Empirica. Demnach sind die Angebotsmieten in den 40 Städten binnen zehn Jahren im Schnitt um 51 Prozent gestiegen. Am stärksten war der Anstieg mit 83 Prozent in Rostock. »Die Menschen brauchen jetzt spürbare Entlastung und Schutz vor weiteren Mietsteigerungen«, sagte Körzell. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/525412.gewerkschaftsbund-fordert-mietenstopp.html>*